

Guter Mond, du gehst so stille

Deutsche Volksweise

Worte: Karl Wilhelm Enslin (1819-1875)

Satz:

Rainer Lischka (*1942)

Ruhig fließend ♩ = 77

T 1
Hm hm 1. Gu-ter

T 2
Hm hm 1. Gu-ter

B 1
Hm hm 1. Gu-ter

B 2
Hm hm

6

(1.) Mond, du gehst so stille durch die Abendwolken
(2.) Mond, dir will ich's sagen, was mein Banges Herze

(1.) Mond, du gehst so stille durch die Abendwolken
(2.) Mond, dir will ich's sagen, was mein Banges Herze

(1.) Mond, du gehst so stille durch die Abendwolken
(2.) Mond, dir will ich's sagen, was mein Banges Herze

9

hin, kränkt, bist so ruhig, und ich fühle, dass ich die be-
und an wen, mit bitt'ren Klagen, die be-

hin, kränkt, bist so ruhig, und ich fühle, dass ich die be-
und an wen, mit bitt'ren Klagen, die be-

hin, kränkt, bist so ruhig, und ich fühle, dass ich die be-
und an wen, mit bitt'ren Klagen, die be-

... bist so ruhig, und ich fühle, dass ich
... und an wen, mit bitt'ren Klagen, die be-

12

mp

oh - ne Ru - he bin. Trau - rig fol - gen mei - ne
 - trüb - te See - le denkt. Gu - ter Mond, du kannst es

p

oh - ne Ru - he bin. Trau - rig
 - trüb - te See - le denkt. Gu - - - ter

p

oh - ne Ru - he bin. Trau - rig
 - trüb - te See - le denkt. Gu - - - ter

p

oh - ne Ru - he bin. Trau - rig
 - trüb - te See - le denkt. Gu - - - ter

15

mf

Bli - cke dei - ner stil - len, heit' - ren Bahn: Oh, wie
 wis - sen, weil du so ver - schwie - gen bist, wa - rum

fol - - gen Bli - cke dei - ner Bahn:
 Mond, weil du ver - schwie - gen bist,

fol - - gen Bli - cke dei - ner Bahn:
 Mond, weil du ver - schwie - gen bist,

fol - - gen Bli - cke dei - ner Bahn:
 Mond, weil du ver - schwie - gen bist,

18

mf

hart ist das Ge - schi - cke, dass ich dir nicht fol - gen
 mei - ne Trä - nen flie - ßen und mein Herz so trau - rig

mf

Hart ist das Ge - schi - cke, dass ich dir nicht fol - - -
 wa - rum Trä - nen flie - - - ßen und mein Herz so trau - - -

mf

Hart ist das Ge - schi - cke, dass ich dir nicht fol - - -
 wa - rum Trä - nen flie - - - ßen und mein Herz so trau - - -

mf

Hart ist das Ge - schi - cke, dass ich dir nicht fol - gen
 wa - rum Trä - nen flie - - - ßen und mein Herz so trau - rig

21

1. *mp* 2. *mp*

kann. ist. 2. Gu - ter

gen kann. rig ist. 2. Gu - ter

gen kann. rig ist. 2. Gu - ter

kann. ist.

24

p *p* *ritard.*

Hm hm

p *pp*

Hm hm

p *pp*

Hm hm

p *pp*

Hm hm

**"Guter Mond, du gehst so stille" im Satz von Rainer Lischka
bei edition choris mundi:**

Gemischter Chor	S.A.T.B.	ecm 41.15.453
Frauenchor	S.S.A.A.	ecm 11.15.260
Männerchor	T.T.B.B.	ecm 21.15.220